



Die Landeshauptstadt Schwerin ist mit fast 100.000 Einwohner*innen das politische Zentrum des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern. Als Oberzentrum verfügt Schwerin neben dem historischen Stadtkern, rund um das Schloss, über eine hervorragend ausgebaute Infrastruktur in den Bereichen Bildung, Dienstleistung, medizinische Versorgung und Kultur. Die Stadtverwaltung Schwerin ist eine moderne Kommunalverwaltung mit zentralem Sitz im Stadthaus am Hauptbahnhof. Für derzeit rund 1100 Bedienstete ist die Stadtverwaltung der zweitgrößte Arbeitgeber in der Landeshauptstadt. Die Stadtverwaltung bietet darüber hinaus attraktive Arbeitsbedingungen für eine mögliche Work-Life-Balance u.a. durch eine flexible Gleitarbeitszeit und Homeoffice-Möglichkeiten, persönliche Weiterentwicklung nach einem Personalentwicklungskonzept sowie eine attraktive betriebliche Gesundheitsförderung.

Im **Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst** der Landeshauptstadt Schwerin sind ab dem nächsten Zeitpunkt **2 unbefristete Stellen** als

Einsatzbearbeiter*in (m,w,d) in der Integrierten Leitstelle Westmecklenburg

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

Die Aufgaben der Einsatzbearbeiter*innen (m,w,d) umfassen u.a. den Einsatz und die Koordination von Kräften und Mitteln der Feuerwehr, des Rettungsdienstes sowie anderer Hilfsmittel sowie die Zusammenarbeit mit anderen Behörden. Der Dienst erfolgt aktuell im 12 Stunden-Schichtdienst innerhalb einer 48 Stunden-Woche. Zu den weiteren Aufgaben gehören:

- ◆ Notrufabfrage Feuerschutz/Rettungsdienst, inkl. Krankentransporte
- ◆ Einsatzannahme, -bearbeitung und -steuerung sowie deren Dokumentation
- ◆ Bedienung des Einsatzleitsystems der ILWM, der Auskunfts- und Überwachungs-Systeme sowie die Durchführung erforderlicher Alarmierungs- und Informationshandlungen
- ◆ Erfassung, Bearbeitung und Koordinierung von Einsätzen und Handlungsabläufen im Rahmen gesonderter Aufgabenstellungen/ Projekte an die ILWM
- ◆ Unterstützende Anleitung zu Maßnahmen der Ersten Hilfe
- ◆ Mitwirkung am Einsatzdienst der Feuerwehr sowie des Rettungsdienstes
- ◆ Mitarbeit in der ZKS MV (zentrale Koordinierungsstellen für Intensivverlegungen)
- ◆ Datenerfassung sowie Datenaufbereitung für das Einsatzleitsystem und deren Pflege
- ◆ Informationsdienst für Entscheidungsträger
- ◆ Durchführung und Überwachung des Sprechfunkverkehrs aller beteiligten Funkverkehrs-kreise der ILWM
- ◆ Übernahme von Sonderaufgaben nach Zuweisung





Anforderungen:

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die über feuerwehrtechnische, medizinische sowie über die erforderlichen rechtlichen Kenntnisse verfügt. Darüber hinaus sind erste Erfahrungen in der Dienstverrichtung in der ILWM vorteilhaft. Die Bereitschaft und die Fähigkeit zur Aneignung der Kenntnisse über die spezifischen Besonderheiten der ILWM sind Voraussetzung. Erwartet werden neben einer hohen Belastbarkeit, selbständiges und zielorientiertes Handeln, Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen sowie ein korrektes, sicheres Auftreten.

Von dem/r zukünftigen Stelleninhaber*in wird u.a. folgendes erwartet und ist ggf. nachzuweisen:

- ◆ eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Rettungsassistenten*in (m/w/d) bzw. zum/zur Notfallsanitäter*in (m/w/d)
- ◆ Urkunde zum Führen der Berufsbezeichnung Rettungsassistent*in (m/w/d) bzw. zum/zur Notfallsanitäter*in (m/w/d)
- ◆ Führerschein Klasse II oder C
- ◆ nachgewiesene praktische Tätigkeit im Rettungsdienst
- ◆ uneingeschränkte gesundheitliche Eignung sowie Schichtdienst- und Bildschirmarbeitsplatztauglichkeit
- ◆ Bereitschaft zur Aneignung von Fremdsprachenkenntnissen

Darüber hinaus ist ein abgeschlossener B III-Lehrgang von Vorteil.

Für die Tätigkeit in der Integrierten Leitstelle Westmecklenburg ist die Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz M-V (SÜG M-V) erforderlich. Die Einwilligung der Bewerber zur Sicherheitsüberprüfung wird vorausgesetzt.

Vergütung:

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe E 9a TVöD, Tarif für Beschäftigte in Leitstellen bewertet bzw. der Besoldungsgruppe A 9 LG 1, 2. EA LBesO zugeordnet.

Für Beamtinnen und Beamte:

Die Vergabe der Funktion erfolgt nach den beamtenrechtlichen Maßgaben der Bestenauslese. Die Bewerber*innen können im Falle einer beabsichtigten Beförderung vorbehaltlich vorliegender beamten-, haushaltsrechtlicher und interner Voraussetzungen entsprechend den berücksichtigt werden.

Ihre Bewerbung:

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit einem Lebenslauf sowie Zeugnissen (Prüfungsergebnisse, Urkunde zum Führen der Berufsbezeichnung, Kopie Führerschein etc.), unter Darstellung





Ihrer Motivation, und einer Einverständniserklärung zur Einsicht in die Personalakte, bis zum **20.05.2022** an:

Landeshauptstadt Schwerin
Fachdienst Hauptverwaltung
Fachgruppe Personal
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

oder per Mail an

bewerbung@schwerin.de

Ihre Rückfragen zum ausgeschriebenen Dienstposten richten Sie bitte an den Fachgruppenleiter, Herrn Stadtbrandamtmann Alexander Gabler, Tel.: 0385/5000 – 120. Personalrechtliche Fragen richten Sie bitte an den zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Robert Holst, Tel.: 0385/545 – 1917.

Es ist beabsichtigt, die Eignung befähigter Bewerberinnen bzw. Bewerber auf Basis eines schriftlichen Tests und eines teilstrukturierten Interviews festzustellen.

Hinweise:

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Die Landeshauptstadt Schwerin orientiert sich zudem an der Charta der Vielfalt. Sie erkennt damit Vielfalt als Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Frauen und Männern unabhängig von Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung gleiche Chancen bietet. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerberinnen/ Bewerber, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben – z.B. in der Freiwilligen Feuerwehr als einem Bereich der kommunalen Gefahrenabwehr – können bei ansonsten gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt Berücksichtigung finden.

Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, sofern ein frankierter Rückumschlag beigefügt wird.

Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsdaten wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter <https://www.schwerin.de/politik-verwaltung/stellen-ausbildung/stellenangebote/> konkretisiert finden. Bei Bedarf wird Ihnen das Infoblatt zum Datenschutz zugesandt.

